

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
BzBm (V)

4. Juli 2006

Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Eing. 06 JULI 2006
Anl.

Vorlage

zur Kenntnisnahme

für die Bezirksverordnetenversammlung

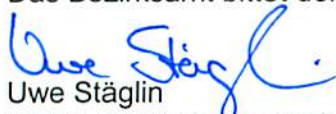
1. Gegenstand der Vorlage: **Klare Formulierung von Zählhinweisen**
Beschluss 958, Drucksache 1675 / II, vom
21.09.2005
Lfd. Nr. 3
2. Berichterstatter: Stellv. Bezirksbürgermeister Uwe Stäglin
3. Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Mentorengruppen zu veranlassen, in geeigneten Fällen nicht mehr auslegungsfähige Zählhinweise zu formulieren, damit Produktpreisverzerrungen zwischen den Bezirken vermieden werden. Über das Erreichte ist bis zum 30.06.2006 zu berichten.

Das Bezirksamt sieht die Notwendigkeit für eindeutige Zählhinweise für die Mengenerstellung der Produkte und ist der Auffassung, dass der Bezirk durch die Teilnahme in vielen Produktmentorengruppen gut vertreten ist; Beschäftigte des Bezirks Steglitz-Zehlendorf sind an der Entscheidungsfindung in allen Mentorengruppen entweder als Leitende/r Produktmentor/in, als betriebswirtschaftliche/r Mentorin oder als Teilnehmer/in tätig.

Es ist hierbei die eigentliche und dauerhafte Aufgabe dieser Mentorengruppen, die Zählhinweise der Produkte anzupassen und zu überarbeiten. Dabei werden sie von der Geschäftsstelle Produktkatalog der Bezirke sowie von der Senatsverwaltung für Finanzen unterstützt, die gleichfalls ein Interesse an eindeutigen Zählhinweisen haben. Leider lassen sich diese nicht in allen Fällen zweifelsfrei definieren. Die Anwendung des Medianfaktors bedingt jedoch ein grundlegendes Interesse der Mentorengruppen, eine möglichst geringe Abweichung bei der Mengenzählung des jeweiligen Produkts zu erzielen. Ferner ist auch zu berücksichtigen, dass bei der Neueinführung von Produkten die Zählweise unter Umständen erst 'erprobt' werden muss, ehe durch die Mentorengruppen eindeutiger Zählhinweise erarbeitet werden können. Eine weitergehende Einflussnahme des Bezirksamtes ist durch die überbezirkliche Bedeutung des Produktänderungsverfahrens nur schwer umzusetzen.

Das Bezirksamt bittet den Beschluss hiermit als erledigt anzusehen.



Uwe Stäglin
Stellv. Bezirksbürgermeister